

Protokoll
der 32. Mitgliederversammlung des
Ökumenischen Forums Berlin-Marzahn e.V.
am 9. Juni 2016 um 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum Marzahn-Nord
Schleusinger Str. 12 12687 Berlin

Anwesende Mitglieder: Herr Bansen, Herr Beyer, Herr Buntrock, Herr Göbel, Frau Hellmich, Herr Hülsemann, Frau Jachalski, Herr Kern, Frau Küstermann, Herr Pietz, Herr Röber, Herr Schmidt, Herr Spiegelberg (für die Kirchengemeinde Marzahn/Dorf) (später hinzugekommen)

Gäste: Frau Dang

Protokollführung: Herr Bansen

Beginn der Versammlung: 18:10

TOP 1: Geistliches Wort

Herr Buntrock liest ein geistliches Vorwort.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Frau Jachalski stellt fest, dass die Einladungen zur 32. Mitgliederversammlung in Übereinstimmung mit der Satzung rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt wurden.

TOP 3: Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Herr Göbel von Frau Jachalski vorgeschlagen. Er wird daraufhin ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Zählung der anwesenden Mitglieder stellt Frau Jachalski fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 5: Bestätigung der Tagesordnung

Es wird gefragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt. Daraufhin wird die Zusammenlegung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 in einem gemeinsamen Punkt 9 beantragt, wobei nur die Vorstandsmitglieder allgemein gewählt werden sollen und diese dann in eigener Abstimmung die Vorstandsvorsitzenden bestimmen mögen. In Punkt 10 soll dann die Kassenprüferin gewählt werden. Eine Abstimmung ergibt 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

TOP 6: Bericht des Vorstandes und Aussprache

Frau Jachalski liest den gesamten Bericht des Vorstandes vor. Der Bericht ist diesem Protokoll angehängt. Die anwesenden Mitglieder haben daraufhin die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen. Herr Röber ergänzt, dass es einen Studententag des Arbeitskreises Indien gab, an welchem das Ökumenische Forum beteiligt ist. Er bietet an, den Bericht dazu zuzuschicken. Es wird beschlossen, den Bericht als Anhang an den Bericht des Vorstandes anzuhängen.

Weiterhin wird explizit der Kirchengemeinde Marzahn/Nord und Frau Dang dafür gedankt, dass wir stets unkompliziert die Räumlichkeiten der Gemeinde – inkl. der Küche – nutzen können.

Herr Bansen berichtet von den Aktivitäten des Indischen Forums im Jahr 2015; ein entsprechender Bericht von Frau Nitschke wird dem Bericht des Vorstandes angehängt.

TOP 7: Finanzbericht und Jahresrechnung und Aussprache

Frau Hellmich liest den Finanzbericht bzw. Prüfbericht vor und stellt klar, dass sie bei Ihrer Prüfung der Finanzen des Forums nichts zu beanstanden hatte. Der Bericht ist dem Protokoll angehängt. Sie dankt Frau Küstermann für die Unterstützung in der Erstellung des Berichts. Diese macht noch einige Ergänzungen bzw. Erklärungen zu zweckgebundenen Mitteln auf dem Konto des Forums.

Die anwesenden Mitglieder haben nun die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anmerkungen zu machen. Herr Röber fragt, ob es Anträge an das Forum gibt, die verfügbaren Gelder für Projekte zu verwenden. Frau Küstermann und Herr Buntrock schildern die aktuelle Situation, in der in erster Linie das Forum selbst Anträge stellt, um Geld für bestimmte Projekte zu beantragen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin

Herr Göbel übergibt das Wort an Herrn Hülsemann, welcher nicht im Vorstand ist. Dieser fordert die anwesenden Mitglieder auf, über die Entlastung von Vorstand und Kassenführerin abzustimmen. Im Ergebnis gibt es 8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Damit sind der Vorstand und die Kassenführerin entlastet. Herr Hülsemann dankt den Vorstandsmitgliedern und der Kassenführerin für die geleistete Arbeit und übergibt das Wort zurück an Herrn Göbel. Dieser bedankt sich ebenfalls und übergibt einen Blumenstrauß.

Herr Spiegelberg trifft ein, womit die Anzahl der anwesenden Mitglieder von 12 auf 13 steigt.

TOP 9: Wahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüferin

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Frau Jachalski und Herr Pietz erklären sich bereit, erneut zu kandidieren. Frau Nitschke hatte ihre Bereitschaft im Vorstand mitzuarbeiten bereits vorher bekannt gegeben. Frau Küstermann und Herr Göbel stehen hingegen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Mitgliederversammlung wird gefragt, wer sich noch vorstellen könnte, im Vorstand mitzuarbeiten. Mehrere Mitglieder legen dar, warum sie nicht zur Verfügung stehen. Es finden sich keine weiteren Kandidaten. Herr Göbel übernimmt den Wahlvorstand. Herr Schmidt beantragt eine geheime Wahl. Herr Göbel gibt Zettel aus und es wird in geheimer Wahl abgestimmt. Die Auszählung der Stimmen ergibt folgendes:

13 Stimmen für Frau Jachalski.

12 Stimmen für Herr Pietz.

13 Stimmen für Frau Nitschke.

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Damit sind die Vorstandsmitglieder gewählt.

Pause mit Abendbrot: 19:30 – 20:00

TOP 10: Wahl der Kassenprüferin

Als Kassenprüferin kandidiert erneut Frau Hellmich. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Herr Göbel ruft zur Wahl per Handzeichen auf.

Mit 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ist Frau Hellmich wiedergewählt zur Kassenprüferin.

TOP 11: Diskussion zur Satzung

Frau Jachalski trägt eine Ergänzung der Satzung in Form einer "Aktuelle Interpretation" vor, welche nicht selbst Teil der Satzung wird, aber in Zukunft von uns, z.B. auf der Webseite, stets mit zur Verfügung gestellt werden soll. Insbesondere die Bedeutung des Wortes Ökumene im Selbstverständnis des Ökumenischen Forums und der evangelischen Kirche mit Einbeziehung auch anderer, nichtchristlicher Glaubensgemeinschaften, soll dadurch klargestellt werden.

TOP 12: Ausblick auf 2016

- 28.05. Nachbarschaftsfest in Marzahn – Leider war diesmal niemand in der Lage, den Stand zu betreuen, so dass unsere Teilnahme leider abgesagt werden musste.
- 12.06. Gedenken am Sinti-Stein am S Raoul-Wallenberg-Str. / Don-Bosco-Zentrum. Frau Jachalski wird für das ÖkFo sprechen.
- 07.07. Politikergespräch vor den Wahlen in der Gemeinde in der Glauchauer Str. in Hellersdorf.
- 26.06. Klang-Farben-Fest. ÖkFo beteiligt sich am Stand der ACK.
- 09–11.09. Erntefest in Alt-Marzahn – Stand geteilt: ÖkFo Sonntag, IndFo Samstag.
- 06.09.(?) 2. Politikergespräch vor den Wahlen – Herr Buntrock hat auch schon einen Moderator gefunden. Ort voraussichtlich Biesdorf/Süd.
- 16.10. Stunde der Begegnung: Vertreter verschiedener Religionen sollen eingeladen werden in der Kirche zur Verklärung des Herrn zur Feier des 30. Jahrestages des Interreligionstreffens in Assisi. Herr Schmidt erklärt seine Bereitschaft zur Mithilfe bei der Organisation.
- Es ist ein Besuch bei Frau Zietz geplant.

TOP 13: Verschiedenes

- Der Vorstand regt an, dass sich das ÖkFo am Bau des "House of One" beteiligt. Zusätzlich könnten die Mitglieder weiteres Geld für das Projekt auf das Konto des ÖkFo zu überweisen. Herr Beyer, Herr Röber und Herr Schmidt sprechen sich gegen die Unterstützung des House of One aus. Sie führen insbesondere an, dass der Trägerverein des islamischen Partners ihren Informationen zufolge Kontakte zu radikalen Gruppierungen pflegt. Außerdem gibt Herr Röber zu bedenken, dass „nur“ 3 Religionen (statt ausnahmslos alle) von dem Projekt abgedeckt sind. Herr Göbel ruft zur Abstimmung auf: 4-mal Ja, 5-mal Nein, 4 Enthaltungen. Damit ist der Vorschlag abgelehnt. Herr Hülsemann und Herr Pietz werden sich nochmal näher erkundigen und die Ergebnisse dem Forum zur Verfügung stellen.

- 100 Euro wurden letztes Jahr nicht abgerufen vom ÖkFo. Herr Buntrock schlägt vor, diese an den Pogo-Chor zu überweisen, der bisher noch kein Geld erhalten hat. Eine Abstimmung ergibt 13 Ja-Stimmen und somit Einstimmigkeit für diesen Vorschlag. Zudem schlägt er vor, weitere 100 Euro an den Brebacher Weg zu überweisen, falls sie das Geld nicht von anderer Seite erhalten. Diese Entscheidung wird ob noch zu klärender Fragen dem Vorstand für dessen nächste Sitzung überlassen.
- Herr Hülsemann erzählt von den Fortschritten zum Projekt Harald Poelchau, in der Poelchaustraße und zunehmend der Poelchenschule. Er schreibt derzeit diverse Stiftungen an zur Mitteleinwerbung. Wenn die Zeit kommt, wird er sich erneut an das ÖkFo wenden.
- Herr Beyer berichtet von den Projekten in Bolivien. Nach wie vor ist es immer mal wieder möglich, Projekte z.B. von Nord-Süd-Brücken einzuwerben und mit Hilfe des ÖkFo die Mittel zu verwalten und nach Bolivien zu bringen. Unter Anderem konnte ein Defibrillator an das Krankenhaus der Heilsarmee in Cochabamba gesponsert werden.
- Herr Röber berichtet von der Goßner-Mission, richtet Grüße aus und berichtet davon, dass gestern die Nachfolgerin von Mukut Bodra als Weltwärts-Freiwillige in Deutschland eingetroffen ist. Noch zwei weitere Punkte werden von Herrn Röber vorgetragen.
- Herr Pietz berichtet kurz von der Reise nach Auschwitz und seinen Eindrücken dort beim Marsch der Lebenden. Herr Beyer trägt seine Eindrücke ebenfalls bei. Frau Jachalski gibt bekannt, dass sie noch einen kleinen Film zusammenstellen werden aus den gemachten Aufnahmen.

Frau Jachalski spricht ein kurzes Schlusswort, bedankt sich bei allen, vor allem bei Frau Küstermann und Herrn Buntrock für die Unterstützung bei der Vorstandsarbeit, und beendet die Versammlung.

Ende der Versammlung: 21:00 Uhr

Protokoll:

Roman Bansen

Vorsitzende:

Petra Jachalski